

Protokoll der Sitzung der Kommission zur Frauenförderung
Am 16.02.2010 von 08:00 – 09:30 Uhr

Anwesend: Prof. G. Ahnert-Hilger, Prof. A. Bräuer, Prof. V. Regitz-Zagrosek,
Prof. J. Schulz-Menger, D. Wilborn

Entschuldigt: Prof. Dören, Prof. Krüger, Prof. Kuhlmeiy, Prof. Lehmkühl, Prof. Martiny,
Prof. Harms-Zwingenberger, Dr. Matziolis, Dr. Reiß, Fr. Kurmeyer

1. Mailingliste der Professorinnen

Die Mailingliste ist wohl funktionsfähig und liegt bei Frau Kurmeyer. Von Seiten der IT-Administration ist Ralf Hildebrandt involviert, der Verteiler heißt:

professorinnen@charite.de

Nach Rundmail von Frau Schulz-Menger sind alle Professorinnen mit dem Einschluss auf dieser Liste einverstanden, geklärt werden muss noch, wie die Liste aktualisiert und gepflegt wird, inwieweit Juniorprofessorinnen, APL-Professorinnen, Ex-Professorinnen eingeschlossen werden.

2. Mitglieder der KoFF

Frau Wilborn ist als neues Mitglied nach Nachmeldung durch ihre Statusgruppe im Fakultätsrat kooptiert worden.

Das gleiche sollte für Frau Dr. Welke geschehen. Hier soll im Fakultätsrat über ihre Statusgruppe eine Nachbenennung beantragt werden. Ebenso soll Frau Dr. Dettmer nachbenannt werden, Statusgruppe WiMi.

Die Mitgliedschaft von Frau Prof. Kuhlmeiy ruht auf deren Wunsch. Vertreterinnen bei den Professorinnen sind Frau Gundel Harms-Zwingenberger und Frau Müller-Nordhorn.

3. Homepage:

Es wird erneut über die Ausgestaltung der Homepage gesprochen, die Entwürfe von Frau Kurmeyer werden gezeigt, die ersten drei Punkte in der waagerechten Leiste „Frauen in der Charite – Forschung und Lehre – Förderung“ finden ungeteilte Zustimmung.

Der 4. Punkt „Familie“ lässt eine Diskussion aufkommen. Er sollte

„Familie/Gleichstellung“ heißen, die im Weiteren gelisteten Unterpunkte sind ok.

Der 5. Punkt „Frauen und Gleichstellungsbeauftragte“ sollte durch den Punkt

„Kommission für Frauenförderung“ ersetzt werden. Die Kommission für

Frauenförderung braucht einen eigenen Punkt, unter dem Tagesordnungen,

Protokolle, Veranstaltungen abgelegt werden können. Zur Frauen- und

Gleichstellungsbeauftragten sollte eher ein link an der Seite führen. Die Seite der

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten existiert bereits. Hintergrund dieser

Überlegung ist, dass die in der waagerechten Liste aufgeführten Punkte eher größere

inhaltlich definierte Punkte sein sollten, während Punkte, die nur mit einem link zu

versehen sind, eher in die senkrechten Leisten kommen sollten. Da dieser Punkt auf

unterschiedlichen Sitzungen bereits unterschiedlich diskutiert wurde, möchte ich alle

Mitglieder definitiv bitten, innerhalb von 2 Wochen abzustimmen:

Variante 1: KoFF in die waagerechte Liste und hier Ausgestaltung mit

Tagesordnungen, Protokollen, Veranstaltungen, Ziele, Jahresarbeitsplänen der KoFF

und link zur Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten in eine senkrechte Leiste am

linken Bildrand.

Variante 2: in die waagerechte Liste die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte und

link zu deren Seite, dann ein Punkt KoFF an den linken Bildrand, der über einen link

weiter zu einer KoFF Seite führt. Gleiche Ausgestaltung dieser Seite wie bei Variante

1.

Es soll ein fester Terminplan für Aktualisierungen der Homepage erstellt werden, entweder alle drei oder sechs Monate.

4. IT Kommunikation

Die KoFF will daran arbeiten, die IT Kommunikation zwischen ihren Mitgliedern und ihrer Mitglieder nach außen zu verbessern. Dazu soll jemand aus der IT Kommunikation für eine Fortbildung im Rahmen einer Koff Sitzung gewonnen werden. Frage ist, ob Frau Dr. Welke dies leisten kann oder ob jemand aus der IT Abteilung zB Herr Hildebrandt eingeladen werden soll. Ziel ist es, zB kurzfristig auch Skype Konferenzen zu ermöglichen.

5. Tagesordnungspunkte für das nächste Treffen

1. Homepage

2. Mitglieder

3. Programmpunkte für 2010 auswählen:

- a. Leistungsbewertungssystem der Charite verbessern, stärkeres Gewicht auf Promotionen und Kommissionsarbeit, und ...
- b. Systematischere Info zu Fördermöglichkeiten auf der Homepage aufbauen: Lydia Rabinowitsch, Rahel Hirsch, Kooperation mit Nako, Achim Kramer
- c. Gemeinsam Sex-/Genderforschungsantrag etablieren, interdisziplinärer Antrag, alle Fächer primär gleichberechtigt, Format des Antrags in Abhängigkeit von den Inhalten, alle sind zum Brainstorming zu möglichen Forschungsarbeiten zu Geschlechterunterschieden in ihrem Bereich zu Sex und Gender aufgefordert. Geplant ist ein primär offenes Brainstorming, danach erste ein mögliche Fokussierung.

Bitte um Antwort innerhalb von 2 Wochen (siehe nächste Seite):

Bitte um Antwort bis 10.03.2010 an:
stefanie.schmidt@charite.de oder Fax an 030 - 450 7 525288

Homepage: Variante 1
 Variante 2

Ideen zur Sex-/Genderforschung:

Name:

Institut:

Arbeitsthema:

Vorschläge:

.....

.....